



FÜRSTENBERG
1747

Geschirrkollektion AURÉOLE und der Dekor COLORÉE

Dekor COLORÉE: Ein Feuerwerk der Farben

Fürstenberg, 2020 – Mit der Geschirrserie AURÉOLE hat die Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG eine ausdrucksstarke Form entwickelt, die durch das von Sonne und Mond inspirierte Design für sich steht – und gleichzeitig Raum für avantgardistische Dekorinterpretationen bietet. Mit dem farbenprächtigen Dekor COLORÉE setzt FÜRSTENBERG einen reizvollen Spannungsbogen unterschiedlicher Farbkombinationen.

Mit seinen ausgewählten Farben beschwört COLORÉE die Tafelfreuden des Südens. Der Dekor des Designers und Stil-Avantgardisten Peter Kempe weckt mit seinen farbintensiven Philodendron Blättern in der Manier von Matisse und Gauguin die reine Lebens- und Sinnenfreude. COLORÉE erinnert an Dschungel und Karibik und ergibt in Verbindung mit den Farben einen reizvollen Spannungsbogen und eine ungesehene Modernität. Lagunenblau gegen Absinth, Orange kombiniert mit einem warmen Marone – Colour-Blockings laden zum kreativen Kombinieren ein. Bei diesem Dekor ist Mix & Match ausdrücklich erwünscht. Ob in karibischen Ressorts oder an der Küste der Cote d'Azur, ob im Landhaus oder auf der heimischen Terrasse COLORÉE ist ein Festival für das Auge.

Die Form AURÉOLE wurde in Zusammenarbeit mit dem Koreaner Kap-Sun Hwang entwickelt, einem der renommiertesten Keramikmeister der Gegenwart. Von einer Sonnenfinsternis inspiriert, gestaltete Kap-Sun Hwang den Tellerspiegel als erhöhte Bühne, so dass der Tellerrand zum Lichtkranz (franz. Auréole) wird. Der Designer beschreibt die ungewöhnliche Form der Teller so: „Normalerweise haben Teller in Relation zu anderen Gefäßen einen tieferen Boden, so dass wörtlich die Gerichte eingefüllt werden. Bei den AURÉOLE Tellern werden die Gerichte jedoch erhaben wie auf einer Bühne präsentiert.“ Alle Trinkgefäße und Schüsseln haben das gemeinsame Thema „Magnolie“ – in Asien eine der schönsten Blumen mit einer besonders eleganten Blütenform. Die ikonische Teekanne mit offener Henkelform und Porzellan-Teesieb, das großzügige Tableau und die puristischen Unteren für alle Tassen und Schalen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild der gastlich gedeckten Tafel.

FÜRSTENBERG und Kap-Sun Hwang ist mit AURÉOLE eine strahlende Form gelungen, die sich scheinbar schwerelos zwischen unvergänglicher asiatischer Porzellantradition und moderner europäischer Handwerkskunst bewegt. Für die besonders gelungenen Detaillösungen wurde AURÉOLE 2014 mit dem Red Dot „Honourable Mention“ ausgezeichnet.



FÜRSTENBERG

1747

FÜRSTENBERG

Ein modernes Traditionsunternehmen: Zahlen & Fakten

- Gründung: 1747 von Herzog Carl I. von Braunschweig auf dem Jagdschloss Fürstenberg
- Markenzeichen: das gekrönte blaue „F“, das international für anspruchsvolle Porzellankunst Made in Germany steht
- Firmensitz und Produktionsstätte: Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit 98 Mitarbeitern
- Geschäftsführung: Stephanie Saalfeld
- Für Endkunden: über den Facheinzelhandel, den eigenen Online-Shop und im Manufaktur Werksverkauf in Fürstenberg
- Projektkunden: Ausstattung von Sterne-Hotels und gehobener Gastronomie in Deutschland und weltweit
- Nationaler Markt: rund 60 Prozent Umsatzanteil
- Internationaler Markt: rund 40 Prozent Umsatzanteil
- FÜRSTENBERG als Ausflugsziel: Schloss-Ensemble mit Werksverkauf und Museum, das nach umfangreicher Neugestaltung 2017 wiedereröffnet wurde

Mehr zu FÜRSTENBERG unter fuerstenberg-porzellan.com.

Redaktionelle Verwendung frei.